

Leben retten ist kein Verbrechen

After Work-Filmabend mit Diskussion

IUV ENTA



SEENOTRETTUNG –
EIN AKT DER
MENSCHLICHKEIT

EIN FILM VON MICHELE CINQUE



4. Oktober 2022, 19 bis 21 Uhr

Filmklubb Offenbach, Isenburgring 36

Der Eintritt ist frei!

Einlass ab 18 Uhr mit Speisen
und Getränken



Evangelische Kirche
in Frankfurt und Offenbach

AMNESTY
INTERNATIONAL



Herzliche Einladung zum Filmabend mit Diskussion

Die Evangelische Kirche in Frankfurt und Offenbach und die Asylgruppe Frankfurt von Amnesty International Deutschland e. V. zeigen in Kooperation mit dem Filmclubb Offenbach den Dokumentarfilm **"Iuventa. Seenotrettung - Ein Akt der Menschlichkeit"** von Michel Cinque. Interessierte sind bereits ab 18 Uhr eingeladen bei Getränken und Speisen (kostenpflichtig) Teilnehmer:innen und Veranstalter:innen kennenzulernen.

Der Film

Eine Gruppe junger engagierter Menschen gründet im Herbst 2015 in Berlin die Initiative JUGEND RETTET. Über eine Crowdfunding-Kampagne kaufen sie einen umgebauten Fischkutter und taufen ihn auf den Namen „Iuventa“. Im darauffolgenden Jahr startet ihr Schiff zu seiner ersten Mission und schließt sich den Schiffen verschiedener NGOs, der italienischen Küstenwache sowie der Marine an.

Nach fast zwei Jahren Einsatz und ca. 14.000 auf hoher See geretteter Menschen wurde im August 2017 das Schiff plötzlich beschlagnahmt und von den italienischen Behörden in Lampedusa festgesetzt. Seitdem kursiert u.a. der Vorwurf der Kooperation mit Schlepperbanden. Eine Anklage ist jedoch bis heute nicht erfolgt. Die bewegende Geschichte wurde von Regisseur Michele Cinque festgehalten. Über ein Jahr lang verfolgt der Film das Leben der jungen Protagonist*innen, fängt die gesamte Spanne der Mission ein, beginnend mit dem Moment, in dem sie in See stechen und ihr unglaubliches Vorhaben wahr wird, bis zu dem Punkt, an dem dieser mit der politischen Realität kollidiert.

 Mehr Infos zum Film: <https://www.iuventa-film.de>

Anschließende Diskussion mit

- ▶ Margit Becker-Köberer, Juristin und Mitglied der Amnesty International Asylgruppe Frankfurt informiert zu „Gerettet – und nun? Über ehrenamtliche Hilfe und die Kriminalisierung von Seenotrettern“
- ▶ Miriam Schwarz, Traumatherapeutin für Geflüchtete der Evangelischen Kirche informiert zur psychischen Situation von Geflüchteten
- ▶ Marion Bayer (im Vertretungsfall Hagen Kopp), stellt die Initiative "Alarm Phone" vor, eine Hotline für Menschen in Seenot, Trägerin des Menschenrechtspreises 2020/21 der Stiftung PRO ASYL

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Frankfurter Interkulturellen Woche 2022 statt.

DATUM	Dienstag, 4. Oktober 2022
ZEIT	19 bis 21 Uhr, Einlass ab 18 Uhr
ORT	Filmclubb Offenbach, Isenburgring 36, 63069 Offenbach
KOSTEN	Kostenfrei
ANMELDUNG	Anmeldungen bitte an beratungszentrum@frankfurt-evangelisch.de



**Hier scannen
für mehr Infos!**